

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Montag, 30. Juni 2025 | Nr. 120 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.90



Postcode 1

Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch
Abo-Dienst: 055 451 08 78
E-Mail: aboverwaltung@marchanzeiger.ch
Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 044 786 09 09
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Feste Baute:
In Altendorf macht
ein «Providurium»
Schule. **SEITE 4**



Theater Mafia:
Jugendtheater für
einmal komplett
anders. **SEITE 10**



Dartsturniere in Altendorf. Bild: Sarah Keller

Drei Tage, drei Dartsturniere

In der Mehrzweckhalle in Altendorf drehte sich am Wochenende alles um die Tripple 20, Bullseye und Double Out. Die March Darters veranstalteten ihre beliebte Turnierserie und gut 240 Spielerinnen und Spieler kamen in die MZH nach Altendorf. Den Startschuss machte wie gewohnt das Darts-Grümp am Freitagabend. Am Samstag folgte das March Open und zum höchstdotierten Turnier luden die Veranstalter am Sonntag, dann wurde die Siegerin und die Sieger des Obersee Open ermittelt. (osc)

Bericht Seite 11

Reichenburg hat gute Wahl

Auf den ersten Blick schienen die beiden Vorlagen, die in Reichenburg eine ausserordentliche Gemeindeversammlung bedingten, eine klare Sache zu sein. Schliesslich soll das Bahnhofareal für den öffentlichen Verkehr, der bald deutlich verbessert wird, fit gemacht werden. Andererseits könnte Reichenburg gegenüber den bestehenden Schul- und Gemeindeanlagen eine riesige Liegenschaft erwerben. Vor allem eine Dreifachturnhalle soll dort möglichst bald realisiert werden. Doch die Bürger sahen sich die beiden Projekte ganz genau an. (bel)

Bericht Seite 2

Endlich kehrt das pralle Leben ins Dorf Lachen zurück

Pralles Leben, aber auch pralle Sonne: Mit dem Dorffest wurde die Kernerneuerung Lachen offiziell gefeiert.

Sie brauchte wahrlich viel Geduld, die Lachner Bevölkerung. Über Jahre hinweg schien der Dorfkern eine einzige Baustelle zu sein. Seit Samstag aber verblassen diese Erinnerungen und machen neuen Erlebnissen Platz. Tatsächlich wurde das Dorffest zum Abschluss der Kernerneuerung seinem Namen gerecht und lockte vor allem einheimisches Volk ins Dorf. Dabei gabs auf den drei zentralen Plätzen allerlei Unterhaltungsprogramme. Das pralle Leben feierte damit im Dorf Lachen Auferstehung. Allerdings doch erst gegen den Abend hin, denn während des Tages herrschte eher die pralle Sonne vor. Einheimische und Gäste hoffen nun jedenfalls, dass das Leben in ihrem Dorf wieder regelmässig Einzug hält. (bel)

Bericht Seite 5



Für Gemeindepräsident Emil Woodtli und die ganze Lachner Bevölkerung war das Dorffest eine riesige Genugtuung.

Bild: Rafael Muñoz

Fröhliche Polit-Feier in Bäch

Wahlfeier des Kantonsratspräsidenten Dominik Zehnder wurde zur Strandparty.

Selten trifft sich die ganze politische Elite des Kantons in Bäch. Doch weil Dominik Zehnder von da kommt, fanden alle den Weg ins Steuerparadies. Es gab viele lobende Worte für den frisch gewählten Kantonsratspräsidenten – von rechts bis links. Die FDP hat ihre Freude am «klassischen», ja «wahren» Freisinnigen. Die SP schenkte ihm Bücher, er bekam einen eigenen Baum und Kirschen und einen Stadionessel. Reich beschenkt, gewürdigt und gerührt, brachte Zehnder seine Freude zum Ausdruck und stellte fest: «Dass es alle Parteien miteinander so lustig haben, das geht nicht mal im Ausland, also nicht mal in Zürich.» (mwa)

Bericht Seite 3



Kantonsratspräsident Dominik Zehnder neben Kantonsweibel Bruno Gwerder und im Kreise der grossen Festgemeinde am Freitagabend am Seeufer in Bäch.

Bild: Martin Risch

Vorderthal in Ringerhänden

Der Zentralschweizer Ringertag in Vorderthal wurde von den Schwyzer Ringern dominiert. Die gastgebenden Tuggner machten da keine Ausnahme und holten drei Siege und sieben Kränze. (osc)

Bericht Seite 13

Fünf Rekorde in Freienbach

Das 37. Freienbacher Leichtathletik-Meeting war ein Fest der Rekorde. Gleich fünf Athletinnen und Athleten verbesserten Meetingrekorde. Im Weitsprung, über 800 m, im Stabhochsprung, Kugelstossen und im Diskus wurden neue Bestmarken gesetzt. (osc)

Bericht Seite 13

Medianlohn: Frauen holen nur langsam auf

Wie viel verdient die Schweiz? Darüber gibt eine aktualisierte Datenreihe des Bundesamts für Statistik Auskunft. Demnach lag das mediane Bruttoerwerbseinkommen von Vollzeitarbeitenden 2024 bei 85 100 Franken, was 13 Monatslöhnen à 6550 Fr. entspricht. Die Ergebnisse der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung zeigen aber, dass es deutliche Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern, Nationalitäten und beruflichen Stellungen gibt.

Männer erzielen erheblich höhere Einkommen als Frauen: Ihr Medianlohn liegt bei 89 600 Franken, jener der Frauen bei 78 000 Franken. Die Frauen haben jedoch aufgeholt. Sie verzeichnen ein Einkommensplus von 2,6 Prozent gegenüber 2023, Männer ein Plus von 1,6 Prozent. Die Lohnunterschiede sind aber nicht überall gleich gross. Grosse Differenzen gibt es bei Vollzeitangestellten in akademischen Berufen. Hier verdienen Frauen 18 Prozent weniger als

Männer. Noch grösser sind die Differenzen nur bei Anlagen- und Maschinenbedienern (19 %). Bei den Bürokräften und kaufmännischen Angestellten ist der Unterschied hingegen vergleichsweise klein (9 %). Ein interessantes Bild zeichnen die Dienstleistungs- und Verkaufsberufe: Vollzeit angestellte Frauen verdienen 14 Prozent weniger als Männer, Teilzeit angestellte Frauen hingegen rund 10 Prozent mehr als ihre männlichen Kollegen. (mwa)

REKLAME

ENDLICH GUTE NOTEN!
Nachhilfe in Lachen & Pfäffikon

Nachhilfe
Gymnastik
ab September

ÄHA
lernen leicht gemacht

ÄHA-Nachhilfe GmbH
Tel.: 077 412 88 89
info@aha-nachhilfe.ch
www.aha-nachhilfe.ch

REKLAME

ABEGG

IHR SPEZIALIST FÜR SANITÄR HEIZUNGEN ERNEUERBARE ENERGIEN

Abegg Haustechnik AG, Bäch abegg.ch



Triumph:
Der Zentral-
schweizer
Ringertag in
Vorderthal war
fest in Schwyzer
Händen.

SEITE 13

Treffer:
Rund 400
Höfner und
Märchler
Schützen
kamen nach
Pfäffikon.

SEITE 12



«Wieder eine sehr runde Sache»

Die Schweizermeisterin Sarah Bartlomé aus Siebnen gewinnt das Obersee Open zum ersten Mal.
240 Spielerinnen und Spieler strömten am Darts-Wochenende nach Altendorf.

Olaf Schürmann

Wir konnten die Teilnehmerzahl am Freitagabend von anfänglich 80 Teilnehmern auf 114 in diesem Jahr steigern», blickt Urs Keller, OKP der Darts-Turniere, am Sonntag zufrieden auf die Darts-Tage in Altendorf zurück. Seit 2020 existieren die March Darters, ein kleiner Verein mit neun Mitgliedern. Klein, aber mit viel Power. Seit 2022 organisieren sie das Darts-Wochenende in der Mehrzweckhalle in Altendorf. Mit wachsendem Erfolg, wie die Zahlen belegen.

Das Grümпи

OKP-Chef ist seit Anfang an dabei und sagt: «Insgesamt spielen an den drei

Tagen rund 240 Spieler, das ist eine stolze Zahl.» Am Freitagabend ist es immer besonders voll, dann ist Grümпи-Time in der MZH. «Wir haben um 18.30 Uhr angefangen und der ganze Spass ging bis Mitternacht. Sensationell, das war klasse», schwärmt Keller. Und was ist das Spannende an dem Grümпи-Format? «Es wird Single-Out gespielt. Das heisst, man kann mit jeder Zahl ausmachen», erklärt Keller. Die 114 Spieler wurden auf 20 Gruppen mit fünf oder sechs Spielern aufgeteilt. Nach der Gruppenphase wurde in einer 32-K.-o.-Runde der Sieger ermittelt. Carlo Stuppia konnte sich als Darts-Grümпи-Sieger 2025 feiern lassen.

Alle March Darters sind bei der Turnierorganisation voll im Einsatz. Gut, es sind nur neun. Alle sind von Freitag

bis Sonntag am Ball. Besser gesagt am Pfeil. «Am Freitagmorgen habe ich mit zwei Mitarbeitern die ersten Vorbereitungen getroffen, ab Mittag haben wir dann alle zusammen die Darts-Welt aufgebaut», berichtet der 57-jährige Darts-Enthusiast Keller. Insgesamt seien es 25 Helferinnen und Helfer, die an den drei Turniertagen unermüdlich im Einsatz stehen. Am Sonntagabend gegen 20 Uhr ist dann Feierabend, dann ist der Darts-Spuk schon wieder beendet.

Der Samstag – March Open

Am Samstag fanden die March Open statt. Es ist ein Darts-Turnier der Kategorie B. Auch dort wird erst eine Gruppenphase gespielt, bevor es dann in die K.-o.-Runde geht. «Die Spielerinnen und Spieler müssen sich über einen

sehr langen Zeitraum extrem konzentrieren. Wer das mal gemacht hat, der weiss, wie anstrengend so ein Turnier ist», verdeutlicht OK-Chef-Keller. Bei den Frauen spielte Sarah Bartlomé aus Siebnen im Finale gegen Karina Känzig, konnte sich da aber nicht durchsetzen und wurde Zweite. Bei den Herren siegte Felix Schiertz im Finale gegen Stefan Bellmont. Mael James Bachmann feierte den Turniersieg bei den Junioren. Platz 2 belegte Diego Di Stefano.

Obersee Darts Open

«Das Obersee Darts Open ist unser höchstdotiertes Turnier. Dort können sich die Darts-Spieler die meisten Punkte für die Schweizer Rangliste holen», erklärt Urs Keller. Der Sieger bei den Herren erhält zudem 1000 Fran-

Die March Darters stellten wieder ein tolles Turnierwochenende auf die Beine.

Bild: Olaf Schürmann

240

Darterinnen

und Darter freuten sich über 180 Punkte.

ken, bei den Damen sind es 400 Franken. Maximale Ungerechtigkeit? Eher nein, bei den Herren starteten 50 Spieler, das Tableau der Damen umfasste neun Spielerinnen. Den Siegerscheck bei den Damen konnte sich die Siebnenerin Sarah Bartlomé einstreichen. Im Finale stand Denise Köchli. Bei den Herren erreichte March-Open-Sieger Felix Schiertz das Endspiel, unterlag aber dort Alex Fehlmann, der sich über den Siegerscheck freuen konnte. Bei den Junioren blieb der Sieger konstant, Mael James Bachmann gewann auch am Sonntag. Nils Kessler blieb Platz 2. «Alles in allem war es wieder eine sehr runde Sache», zieht OKP Keller Bilanz.

Resultatservice

SPORTART

Altendorf, March Darters

Freitag: Darts-Grümпи

Rang 1: Carlo Stuppia
Rang 2: Adrian Blickenstorfer
Verlierer Halbfinale: Marcel Geu, René

Handschin

Samstag

Herren March Open

Rang 1: Felix Schiertz
Rang 2: Stefan Bellmont
Verlierer Halbfinale: Mael James
Bachmann, Thomas Junghans

Damen March Open

Rang 1: Karina Känzig
Rang 2: Sarah Bartlomé
Verlierer Halbfinale: Denise Köchli / Emilie

Perrin

Jugend March Open

Rang 1: Mael James Bachmann
Rang 2: Diego Di Stefano
Verlierer Halbfinale: Andrin Schelbert / Lukas

Schneider

Sonntag

Herren Obersee Open

Rang 1: Alex Fehlmann
Rang 2: Felix Schiertz
Verlierer Halbfinale: Jaromir Stastka / Thomas

Aeschimann

Damen Obersee Open

Rang 1: Sarah Barthomé
Rang 2: Denise Köchli
Verlierer Halbfinale: Angela Heinrich / Fatima

dos Santos

Jugend Obersee Open

Rang 1: Mael James Bachmann
Rang 2: Nils Kessler
Verlierer Halbfinale: Andrin Schelbert / Diego Di

Stefano



Jede Menge Spass ...



... und ein volles Haus – das bot das Turnierwochenende der March Darters. Bilder Sarah Keller